

Probenbegleitschein zur genetischen Analyse der niedersächsischen Rotwildvorkommen

Probengefäß bitte mit Datum, Revier und täglich fortlaufender Nummer beschriften. Diese Nummer bitte hier eintragen:

Revier	Entnahmedatum	Tagesnummer

Basisdaten:

Entnahmedatum	Fund- / Erlegungsdatum	Name Probennehmer (für Rückfragen gerne mit Telefonnummer)
WTE Nummer	Reviernamen	
Jägerschaft	Landkreis	Gemeinde
Probenmaterial:		
Geschlecht	Alter	
Bemerkungen		

Besonders Erlegungs- bzw Fund- Datum und Revier sind unabdingbare Angaben, die, wenn sie fehlen, die Probe nicht nutzbar machen würden.

Durch die Angabe des Reviers und der WTE-Nummer wird die Probe der örtlichen Population, dem Rotwildgebiet zugeordnet.

Als Probenmaterial eignet sich jede Art von Gewebe, bevorzugt Lunge und Milz. Dazu einfach ein ca. 2€- bzw. pflaumen- großes Stück Gewebe entnehmen.

Als „Probengefäß“ eignen sich besonders Gefrier- oder Vakuumbbeutel. Zweckähnliche Verpackungen können auch sinngemäß verwendet werden.

Die Proben bitte mit der oben im roten Kästchen eingetragenen Nummer abwischsicher versehen. Ggf. Probe und Begleitschein in gemeinsamem Beutel verstauen.

Wenn die Abholung durch die Projektmitarbeiter nicht zeitnah möglich ist, wäre es nett, wenn Sie die Probe einfrieren könnten.